

In Gala

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 46

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In Gala

Rechts:

In Gala ist hier König Eduard VIII. von England. Er hat zwar mit der Ueberlieferung gebrochen, als er am Tage der Parlamentseröffnung nicht in der alten, vergoldeten Staatskarosse, von acht Pferden gezogen, durch Londons Straßen fuhr, sondern mit 20 oder mehr PS — so genau kann man auf einer Photo das nicht sehen — in einer seiner Limousinen zu dem großen Staatsakt fuhr. Im Oberhaus verlas er eine königliche Erklärung, die zugleich das Regierungsprogramm enthält. Hernach aber, beim Verlassen des Gebäudes, nahm der Reporter mit der Teleskoplinse dieses Überlieferungstreue Bild auf, im Augenblick, als die Herolde, wie der König in Gala gekleidet, ihm in seinen Scharlachüberwurf halfen.



In Gala steckt hier Graf Egmont der Niederlande, der seinem geliebten Klärchen, dem Mädchen aus dem Volke, «einmal spanisch zu kommen» versprach. Egmont in der Tracht der spanischen Granden ist Wolfgang Langhoff in der Egmont-Aufführung des Zürcher Schauspielhauses. Klärchen ist Gertrud Ramlo.
Aufnahme Guggenbühl-Prisma



In Gala zeigt sich der Kronprinz von Felizien. Wo liegt dieses Land, von dem bis dato weder Geographielehrer noch Markensammler etwas wußten? Man frage die Besucher der Welturaufführung von «Grete im Glück», die wissen auch, welch ein Erfolg das war, letzten Samstag im Zürcher Stadttheater, als der Operettenerstling von Victor Reinshagen, dem Zürcher Operettenkapellmeister, das beifallfreudige Premierenpublikum entzückte. — Bild: Hansy v. Krauß als angebliche Pariser Operettendiva und Karl Pistorius als Kronprinz des Königreiches Felizien.
Aufnahme Schmid-Bio8